

Journal-Zeitung

Einzelpreis 15 Rpf.

Allgemeine Zeitung

für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schiffverlag, Verlag v. C. Bruns, Gr. Braubaustr. 16/17, Fernruf-Gesamt-Nr. 274 11.
 Tel.-Nr. 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060.
 Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Herausgabe oder Rückzahlung.

65. Jahrgang Halle (Saale), Montag, den 18. August 1930 Nummer 192

Kürzung der Arbeitslosenunterstützung in England?

In London findet heute Montag eine Konferenz von Kabinettsmitgliedern mit Lloyd George und zwei anderen liberalen Führern statt. Die der Erörterung der durch die Zunahme der Arbeitslosigkeit entstandenen Notlage gilt. Die Regierung sieht sich nach der Überführung der Zweimillionengrenze der Arbeitslosen früher als erwartet vor die Frage gestellt, entweder durch neue Steuern neue Mittel für die Arbeitslosenversicherung zu finden oder durch eine allg. me. Herabsetzung der Unterstützungssätze die Ausgaben zu vermindern.

In politischen Kreisen stimmt man an, daß die Regierung eine Beschränkung der Arbeitslosenunterstützungssätze um zwei Schilling die Woche ernsthaft in Erwägung zieht.

Der Arbeitslosenversicherungsfonds ist jetzt bereits um rund 60 Millionen Pfund

sterling überzogen, für die Zinsen gezahlt werden müssen.

Liberalen Politikern wird der Plan zugesprochen, durch Einführung eines Zollaufschlags in Höhe von 10 v. H. für alle eingeführten Fertigwaren neue Einnahmen zu schaffen. Snowden und andere arbeiterteilweise Führer sollen hierin jedoch den ersten Schritt zur Übernahme des Schutzollgebührens geben und den Vorschlag daher ablehnen.

Wenn wirklich die jetzige Labourregierung bei der Wahl zwischen Steuererhöhung und Unterstützungserhöhung sich für das letztere entscheiden sollte, so wäre das eine politische Sensation ersten Ranges. Denn damit hätte zum ersten Male eine sozialistische Regierung sich auf den Sozialmarkt gestellt, daß die Interessen der Gesamtwirtschaft über die Interessen des Arbeitervandes gehen. Damit wäre zugleich eine

unüberbrückbare Kluft zwischen der englischen Arbeitspartei und der deutschen Sozialdemokratie aufgerissen, denn die letztere hat bekanntlich auch jetzt wieder die unverfälschte Aufrechterhaltung der Sozialversicherung ohne Rücksicht auf die Lage der Gesamtwirtschaft zum Hauptpunkt ihres Wahlprogramms gemacht. Ob aber die Anhänger der deutschen Sozialdemokratie nicht doch an ihren Führern irre werden, wenn sie legen, daß bei den politisch so viel weiteren Engländern ihre eigenen Genossen den umgekehrten Weg einschlagen, weil sie erkannt haben, daß neue Steuern nur immer neue Arbeitslosigkeit bedeuten? Eines Tages werden doch vielleicht auch die deutschen Sozialisten Front machen gegen die „Boszen“, die in ihrer Unselbstämigkeit immer weitere Millionen Arbeiter arbeitslos machen.

Allerdings darf a l l g e m e i n e Herabsetzung der Unterstützung nur alleräußerster Notbehelf sein.

berartige Verschwendungen nicht leisten, geschweige denn ein armes und anschautes Volk. Aber so will es das heutige System, das die Sozialdemokraten zur Herrschaft gebracht haben und mit aller Kraft verteidigen.

Am 14. September ist Gelegenheit, hier Wandel zu schaffen!

Generaloberst v. Seekt über seine Reichstagskandidatur

Er lehnt Radikalismus ab.

Generaloberst von Seekt hielt in Magdeburg vor der Presse einen Vortrag, dessen Sinn seiner Kandidatur im Wahlkreis Magdeburg-Anhalt. Er habe es für richtig gehalten, sich am parlamentarischen Leben zu beteiligen, um dem Vaterlande in diesem Rahmen zu dienen. Er habe sich seiner ganzen Entwicklung nach, die auf militärischem Gebiet gelegen habe, es bisher nicht für nötig gehalten, parteipolitische Bindungen einzugehen.

Er müsse es ganz offen sagen, daß ihn keine einzige Partei voll befriedige, das sei eine Ansicht, die er mit vielen Menschen teile. Jeder Mensch habe sein eigenes Parteiprogramm im Innern. Man könne sich aber auf der Mitte zusammenfinden.

Er wolle damit nicht etwa sagen, daß er nur Parteipolitiker geworden und mit allen Fragen des politischen Lebens reiflos vertraut sei. Sondern er habe sich gefast, daß die Deutsche Volkspartei durch ihre Grundsätze die Möglichkeit für ihn biete, sich politisch zu betätigen und nach besten Kräften mitzuarbeiten. Dazu komme, daß er gerade in der Position des Reichstagsabgeordneten einen bedeutenden Bekanntheitsgrad erlange.

Er halte die Einigung aller national denkenden Deutschen für notwendig, und der bürgerlichen Parteien, die die weitere Entwicklung des Deutschen Reiches im nationalen Sinne nach innen und außen sichern, ohne nach radikalen Schritten zu strahlen.

Er könne wohl sagen, daß man an ihn mit Vorschlägen zu radikalen Schritten herankommen könne, aber er lehne diese ab. Die radikale Regierungsmethoden und politische Vorhaben führten immer zu einem nicht vorzuziehenden Ausgang.

Er stehe hinsichtlich der weiteren Entwicklung auf dem historischen Standpunkt, und habe die Überzeugung, daß man nur aus der Entwicklung der Dinge heraus weiterkommen könne.

Die Hauptaufgabe sei die Unterordnung unter einen großen einigenden Gedanken. Das sei der Sinn und Zweck des Wahlkampfes.

Der Redner bemerkte weiter, daß es nicht nur parlamentarisch unzulässig, sondern auch unmöglich sei, auf die Dauer gegen die Millionen von Arbeitern zu regieren. Kein Staat habe das Recht, während zu sein, sondern jeder Staat müsse sich in den Staatsorganismus einordnen. Der Arbeiterstand habe das Recht, zu verlangen, daß ihm die Möglichkeit zur Mitarbeit gegeben werde — das sei seine Stellung zur Sozialdemokratie. Er sei aber entschlossener Gegner der Sozialisierung und Subventionierung, die er beide für falsch halte. Er glaube, daß der Sozialismus, wie er zum Teil in Preußen betrieben werde, zum Volkswirtschaftlichen führe.

Der heutige Zustand sei nicht befriedigend; er halte aber an einer historischen Entwicklung der Frage fest. Einen Weg gebe er nicht mit, das sei der der Zerstückelung Preußens. Ein vollkommen zentralisiertes Deutschland sei vielen ein Herzenswunsch, es sei aber falsch, gewaltsam in den Lauf der Dinge eingreifen zu wollen.

General der Inf. Otto v. Below hat folgendes Schreiben an den Landesverband des Reichsverbandes der DMBP. gerichtet:

„Ich bitte um Aufnahme in Ihre Reihen, da ich nur im Verlangen des von Gumbrecht gemachten Weges des Geistes der Rationales erachte.“

Neues in Kürze.

Der Unterhändler für die Handelsbeziehungen Deutschlands mit Finnland.



Dr. Erwin Ritter, Ministerialdirektor im Auswärtigen Amt, geht im Auftrage des Reichskabinetts nach Finnland, um Verhandlungen über den vielmündigen deutsch-finnischen Handelsvertrag zu führen. Ein Zulassungkommen zum Handelsvertrag lag hinsichtlich des Vortrags eine Bindung auf fünf Jahre in der Form vor, daß der Fall von 50.—Mark innerhalb dieses Zeitraumes wieder auf 30.—Mark gesenkt werden soll. Diese Senkung will die Reichsregierung jetzt vermeiden.

Der Reichspräsident hat dem Vorsitzenden des Deutschen Reichshauswirtschaftlichen Ausschusses, Staatssekretär a. D. Wirtl, Geheimen Rat Dr. Renald, zum 7. Geburtsstage den Abschied des Reichs verliehen. In einem in herrlichen Worten gehaltenen Schreiben würdigt der Reichspräsident die Verdienste des Staatssekretärs Renald. Der Abschied hat folgende Auffchrift: „Theodor Renald dem verdienstvollen Reichsbanner, dem Führer des deutschen Sports. Der Reichspräsident. Zum 18. August 1930.“

In Berlin stelen am Sonntagabend in der Sprengelstraße am Wedding Kommunisten über sieben Nationalsozialisten her, von denen vier durch Gummiknüppelstöße und Besprengen mit ätzenden Flüssigkeiten Verletzungen erlitten. Beim Eintreffen des Ueberfallkommandos waren die Kommunisten bereits geflüchtet.

Die Polizeidirektion München hat bis auf weiteres in öffentlichen Versammlungen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und der Kommunistischen Partei sowie ihrer Hilfsorganisationen den Vertriebsverbot und den Ausschluß von Beiträgen, das Verbot von Spenden sowie das Aufstellen von Schildern und sonstigen Aufhängen unterlag. Dadurch sollen blutige Konflikte wie in Nürnberg möglichst verhindert werden.

Ansteigen der Wohlfahrts-Erwerbslosen-Ziffer.

Am 11. Juli wurden in den Städten mit mehr als 25 000 Einwohnern, die zusammen eine Bevölkerung von 25 Millionen Einwohner haben, bereits rund 404 000 Wohlfahrts-erwerbslos lautend unterfügt.

Gegenüber dem Stand vom Vormonat (378 000 Wohlfahrts-erwerbslos) beträgt die Zunahme weitere 84 v. H., während die Zahl sämtlicher Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosen nur 3,6 v. H. zugenommen hat. Demnach müßten die genannten Städte rund 49 000 Arbeitslosen, die von der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung unterfügt wurden, laufende Aufgaberückstellungen gewähren.

Das schnelle Wachstum der Wohlfahrts-erwerbslosensatz hat dahin geführt, daß in den Städten mit mehr als 25 000 Einwohnern die Wohlfahrts-erwerbslosensatz, die Ende Januar noch 21,4 v. H. sämtlicher in diesen Städten unterfügt Erwerbslosen darstellten, bis Ende Juni in fähiger Steigerung bereits einen Anteil von 29,6 v. H. erreicht haben.

Befähigung der italienischen Arbeitslosigkeit.

Die Pressefelle des italienischen Regierungschefs veröffentlichte am Sonntag eine

Die Sozialdemokraten fordern Sechshundentag.

Auf dem außerordentlichen Parteitag der sozialdemokratischen Partei des Reichsfreies Volks-Anhalt sprach Oberbürgermeister Weins-Magdeburg, der Spitzenkandidat für Magdeburg-Anhalt, über „Die Sozialdemokratie im Kampf“. Er erklärte u. a., die deutsche Sozialdemokratie müsse bei der besonderen Lage Deutschlands in der Bekämpfung der Weltkrise vorgehen und die internationale Durchführung des Sechshundentages erkämpfen.

Als ob jemals durch Verkürzung der Arbeitszeit mehr Güter erzeugt und somit der Wohlstand der Nation erhöht werden könnte!

Kolonialer Schulerlaß Bayerns.

Das bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat im Sinne einer Anregung der Deutschen Kolonialgesellschaft vom 6. März 1930 an die Regierungen, Kammern des Innern und die Direktorate der höheren Unterrichtsanstalten einen Erlaß zur Pflege des kolonialen Gedankens in den bayerischen Schulen gerichtet. In diesem Erlaß heißt es:

Als eine Aufgabe der Schulen muß auch die Pflege des kolonialen Gedankens angesehen werden. Rameislich im Geschichts- und Erdkundeunterricht wird sich Gelegenheit geben, die Erinnerung an die koloniale Ver-

Der Ministerverbrauch in Deutschland.

Von den 85 Millionen, die zum Zwecke der Zivilversorgung im Jahre 1928 verausgabt wurden, entfielen rund 40 Millionen auf Ministerpensionen.

Deutschland verzehrte bereits im Jahre 1928 6 Reichskanzler, 36 Reichs- und 150 Länderminister, zahlte also vor zwei Jahren schon nahezu 200 abgetretenen Minister des neuen Systems Pensionen. Die Zahl der Reichsminister allein hat sich in den letzten zwei Jahren von 36 auf 76 erhöht.

17 Reichsregierungen haben sich in den letzten elf Jahren abgelöst und übernommen hinterlassen die Regierungsgeschäfte. Die abgetretenen Minister wurden selbstverständlich pensioniert. Von den 76 Reichsministern seit der Novemberrevolution leben heute noch fast alle, zum Teil sind sie heute noch Abgeordnete, zum Teil sind sie im höheren Verwaltungsdienst oder heftigen diplomatische Posten, andere wiederum haben sich der Privatwirtschaft zugewandt oder üben ihre früheren Berufe als Rechtsanwalt, Schriftführer oder Parteiführer aus.

Millionen über Millionen wandern aus dem Lande des abgelaufenen deutschen Staates in die Laßer dieser Ministerpensionäre. Ein wohlhabender Staat könnte sich

gegenheit des Deutschen Reiches wahrnehmen und darauf hinzuweisen, daß für ein großes Volk ein Kolonialbesitz aus politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gründen notwendig ist.“

Der Ministerverbrauch in Deutschland.

Von den 85 Millionen, die zum Zwecke der Zivilversorgung im Jahre 1928 verausgabt wurden, entfielen rund 40 Millionen auf Ministerpensionen.

Deutschland verzehrte bereits im Jahre 1928 6 Reichskanzler, 36 Reichs- und 150 Länderminister, zahlte also vor zwei Jahren schon nahezu 200 abgetretenen Minister des neuen Systems Pensionen. Die Zahl der Reichsminister allein hat sich in den letzten zwei Jahren von 36 auf 76 erhöht.

17 Reichsregierungen haben sich in den letzten elf Jahren abgelöst und übernommen hinterlassen die Regierungsgeschäfte. Die abgetretenen Minister wurden selbstverständlich pensioniert. Von den 76 Reichsministern seit der Novemberrevolution leben heute noch fast alle, zum Teil sind sie heute noch Abgeordnete, zum Teil sind sie im höheren Verwaltungsdienst oder heftigen diplomatische Posten, andere wiederum haben sich der Privatwirtschaft zugewandt oder üben ihre früheren Berufe als Rechtsanwalt, Schriftführer oder Parteiführer aus.

Millionen über Millionen wandern aus dem Lande des abgelaufenen deutschen Staates in die Laßer dieser Ministerpensionäre. Ein wohlhabender Staat könnte sich

Dr. Goebbels verurteilt.

Das Schöffengericht Charlottenburg verurteilt am Sonnabendmittag den nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten Dr. Goebbels in dem Prozeß wegen Verleumdung der Reichsregierung auf 30 Tage Gefängnis...

In der Urteilsbegründung heißt es, daß das Gericht den Angeklagten Dr. Goebbels nicht habe schuldig finden können, daß mit den Verleumdungen nur die sozialdemokratischen Minister gemeint sein können...

Im zweiten Prozeß des Tages gegen Dr. Goebbels wurde der Reichstagsabgeordnete Dr. Goebbels in dem Prozeß wegen Verleumdung der Reichsregierung auf 30 Tage Gefängnis...

In der Urteilsbegründung lautet der Vorlesende, das Gericht habe sich nicht entschließen können, dem Antrage des Staatsanwalts zu folgen und auf eine Gefängnisstrafe von drei Monaten zu erkennen...

Das kospitielle Spionageverbrechen der GPU.

Ueber die Ausgaben der kospitiellischen Geheimpolizei, der GPU, im Zusammenhang mit dem ehemaligen Reichssekretär Welfedowski herangezogene Angaben: Die ausländische Abteilung der GPU ist jährlich etwa 30 Millionen Dollar aus...

Wie aus Moskau gemeldet wird, wurde auf der Tagung der Roten Gewerkschaftsinternationale der Beschluß gefaßt, an die kämpfenden Länder und an die einseitige rote Armee Abwanderung zu fordern...

Die Verhaftung eines Zeichners und sechs anderer im japanischen Kriegsministerium beschäftigt Zivilisten hat in Tokio Militärkreisen großes Aufsehen hervorgerufen. Es wird behauptet, daß die Verhafteten aktive Kommunisten seien...

Ein Ehrentag unserer 36er.

Von Generalmajor a. D. Hoffmann. Heute, am 18. August, sind es 60 Jahre, seit die Schladener im Weg mit der Erlösung von St. Privat durch das Gardekorps von Doncourt durch die Soldaten ihren Abschied fanden...

Zwischenfall auf dem Studentenkongreß in Brüssel.

Der kroatische Führer verschwand. In Brüssel tagt seit einigen Tagen der Internationale Studentenkongreß der G. V. auf dem es bisher schon zu hitzigen Auseinandersetzungen gekommen ist...

„Niemand Grenzüberschreitung.“ Eine amtliche polnische Erklärung.

Im Zusammenhang mit der deutsch-polnischen Auseinandersetzung wegen der Diebstahl des Reichsministers Trevisanus bringt das polnische Regierungsorgan „Główny Głos“ eine amtliche Erklärung...

Die Regierung müsse sich in der bestimmten Form gegen Kundgebungen unzulässiger Staaten wenden, die sich gegen die Unantastbarkeit ihres Landesgebietes verweigern...

Zusammenschluß der Mittelparteien im Wahlkreis 5.

Die Wahlkreisverbände des Wahlkreises Frankfurt (Oder) - Grenzmark Polen - Westpreußen hatten unter Führung der Arbeitergemeinschaft der Niederlausitzer Wahlkreisverbände am Sonntag Vertreter aller nationalsozialistischen Parteien...

„Niemand Grenzüberschreitung.“ Eine amtliche polnische Erklärung.

Alle polnischen Regierungen hätten niemals eine Gelegenheit verkannt, darauf hinzuweisen, daß alle Ansprüche der deutschen Seite bezüglich der Grenzveränderung...

Der „Główny Głos“ fügt hinzu, daß diese amtliche Erklärung den Standpunkt Polens in einer klaren Weise andeutet, daß alle Erwartungen auf die friedliche Revision der polnischen Grenze als Beweis der Unwissenheit über des bösen Willens betrachtet werden müßten.

Krisis auch in der Forstwirtschaft.

Der Deutsche Forstverein tritt in Hannover vom 17. bis 23. August an einer Tagung zusammen, der neben einem großen Teil der 5000 Mitglieder viele hervorragende Forstleute des In- und Auslandes teilnehmen werden...

Die Tagung in Hannover steht unter dem Zeichen der wirtschaftlichen Krise, von der auch die Forstwirtschaft hart betroffen wird. Die Krise ist bis in die letzten Jahrzehnte in erster Linie der Deutung des ersten Weltkriegs...

In einer der Verhandlungen vorangegangenen Sitzung sprach der Vereinsvorsitzende Ministerialdirektor Gehrmann Dr. J. Wappes-München über Aufgaben und Bedeutung des Forstvereins und führte u. a. folgendes aus:

Die Tagung behandelt zunächst das Fortbildungssystem, bringt eine Einführung in die wirtschaftliche Lage, erörtert die Nationalisierung des Betriebes und führt dann in Verbindung mit den Ausführungen in einem der wichtigsten Probleme des nordwestdeutschen Waldgebietes, die Behandlung der hier besonders hervortretenden Biotypen sowie in die Waldflanzengutzucht.

Aktienrechtsreform.

Die von der Öffentlichkeit seit langem erwartete Aktienrechtsreform hat nunmehr in einem Entwurf des Reichsjustizministeriums vor. Beachtlich ist, unter Streichung der betreffenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches ein ganz neues Gesetz über „Aktienvereine“ zu schaffen.

Einschränkung der Pflichten des Aufsichtsrates durch Schaffung einer Pflichtprüfung, Beilegung des Streitfalls bei der Eintragung, Abwehr des Mißbrauchs in Bezug auf Verletzung im Aufsichtsrat, Erweiterung der Aktionärsrechte in der Generalversammlung, Beschränkung des Wechselsrechtes unter grundsätzlicher Beibehaltung des Stimmrechtes...

Ein Ehrentag unserer 36er.

Die Stämme hat alle Stürme überstanden. Da zieht es sich wohl der heutigen Generation, bei der Wiedertehr hervorragender Offiziere, der Männer zu gedenken, die in einem Entwurf des Reichsjustizministeriums vor. Beachtlich ist, unter Streichung der betreffenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches ein ganz neues Gesetz über „Aktienvereine“ zu schaffen.

Die meistgespielten Stücke der kommenden Theatersaison.

Nach der Zahl der bis jetzt erfolgten Annahmen für die kommende Theatersaison steht wohl unter den deutschen Stücken „Der Franzose“ von Schiller an erster Stelle. „Der Franzose“ ist ein Schauspiel in drei Akten von Schiller, das am 18. August 1804 in Breslau uraufgeführt wurde...

Zusammenschluß der Mittelparteien im Wahlkreis 5.

Die Wahlkreisverbände des Wahlkreises Frankfurt (Oder) - Grenzmark Polen - Westpreußen hatten unter Führung der Arbeitergemeinschaft der Niederlausitzer Wahlkreisverbände am Sonntag Vertreter aller nationalsozialistischen Parteien...

Diktator im Memelgebiet.

Der Präsident des Memeler Direktoriums, Kleins, hat seine Drohung wegenmacht, ein diktatorisches Direktorium ohne Genehmigung des Landtages zu bilden. Er hat am Sonnabendvormittag den Verwaltungsbeamten Dagnas und den Sozialisten Gierke entlassen...

Berzweigungsstufen russischer Bauern.

Wie aus Garlow (Ukraine) gemeldet wird, haben Großbauern des Dorfes Sanktawina das Haus des Finanzinspektors im Dorf Garlow abgebrannt, nachdem der Inspektor die Steuern bei ihnen auf dem Zwangswege einforschen ließ. Ferner haben die Bauern des Dorfes Baskin bei Odesa Getreidepeicher der „Kollektivwirtschaft“ in Brand gesetzt...

Nach Meldung der „Saarbrücker Zeitung“ wird Neunkirchen am 1. September bahnsüdfrei sein. Die dort stationierten zehn Mann werden nach Dilsch im Elßab verlegt.

Kaiser Nalron. Besonders milde im Geschmack und sehr bekömmlich. Beste Magnesia gegen Sodbrennen, Magenkrämpfe, Macho. Ein gutes Hausmittel und verlangt Sie ausschließlich Kaiser-Natron in gläserner Original-Packung...

Ein Dampfer in großer Gefahr.

Ununterbrochene SOS-Rufe im Stillen Ozean. Passagiere endlich gerettet.

Der 7898 Tonnen große neuseeländische Dampfer „Tahiti“, der am Dienstag mit 165 Passagieren sowie Post und Fracht an Bord von Wellington nach St. Franziskus ausgegangen ist, hat 400 Seemeilen von Marotonga (Cook-Insel am Strande der Südpolsee) seine Steuerkränze verloren. Das Schiff hat die in der Nähe befindlichen Schiffe, den neuseeländischen Dampfer „Tolur“ und den amerikanischen Dampfer „Ventura“ um Hilfe gebeten. Die in der Nähe von Samoa befindliche „Ventura“ hat unerschütterlich Kurs auf die Regelle der „Tahiti“ eingeschlagen.

In Bord der verunglückten „Tahiti“ befinden sich 165 Passagiere und 150 Mann Besatzung.

Die Generale des neuseeländischen Dampfers „Tahiti“ scheint sich zu einer scheinbaren Schiffstafeltruppe mitten im Stillen Ozean auszumachen. Das Schiff leidet ununterbrochen SOS-Rufe aus. Die Schiffsmannschaft hat nun den weiteren Funkprüfungen verweigert, wie es früher vergeblich, die immer härter eindringenden Wasser-

durch Abdrücken einzuabimmen. Durch das große Schrägen des großen Wasser- massen adern in das Schiff, so daß die „Tahiti“ bereits etwas Schlagseite hat. Der Kapitän will den nächsten Morgen abwarten und inzwischen durch Manöverieren und Abdrücken das weitere Eindringen von Wasser zu verhindern suchen. Sollte dies erfolglos sein, dann müßten die Passagiere und die Mannschaft in Rettungsbooten von Bord gehen und das Schiff preisgegeben werden.

Der Kapitän will solange an Bord bleiben, bis die zu Hilfe eilenden Schiffe, die Dampfer „Tolur“ und „Ventura“, die Unterstützung erreicht haben, was indessen nicht vor Montag zu erwarten ist.

Die Passagiere und die Besatzung der „Tahiti“ haben auf alle Fälle Rettungsgürtel angelegt, doch besteht nach den letzten Funkprüfungen des Kapitäns keine unmittelbare Gefahr. Das Wetter hat sich wieder etwas gebessert. Die Funkprüfungen des holländischen Schiffes sind in den letzten Stunden häufiger geworden, weil die Danamoaanlage verlagert hat. Es sind genügend Rettungsboote an Bord, um die Passagiere und die gesamte Besatzung aufzunehmen. Der norwegische Frachtdampfer „Pen-Dyur“, der sich in der Nähe des in Seenot befindlichen Schiffes befindet, gab einen Funkruf ab, demzufolge er hofft, die „Tahiti“ noch am Sonntagmittag (Sonnenabend europäischer Zeit) zu erreichen.

Der norwegische Dampfer „Pen-Dyur“ hat in den Nachtstunden den in Seenot befindlichen Dampfer „Tahiti“ erreicht. Während der ganzen Nacht hat der norwegische Dampfer der Steuerkränze manövrierfähig und los geworden ist, den Schiffbrüchigen Hilfe geleistet.

Der an Passagiere und Mannschaften ausgegebene Befehl, die „Tahiti“ in Booten zu verlassen, ist daher zurückgenommen worden. Die Passagiere und Besatzung sollen endgültig von dem Dampfer „Pen-Dyur“ übernommen werden, der sich ebenfalls in der Nähe der 600 km südlich der Insel Marotonga im Stillen Ozean gelegenen Unfallstelle befindet und dessen Ankerstänge nun kurz in Erinnerung ist.

Der Dampfer „Pen-Dyur“ hat nicht genügend Lebensmittel an Bord, um Passagiere und Besatzung der „Tahiti“ bis zum Anlaufen des nächsten Hafens ernähren zu können. Man muß also auf die Ankunft des Dampfers „Ventura“ warten, der sich mit Vorkampfen zur Unfallstelle begibt.

Der Ozeanflug überstanden.

Das Luftschiff „R.100“ ist am Sonnabend gegen 11 Uhr in seinen Heimathafen Eardington zurückgekehrt. Es wurde um 12.02 Uhr am Ankerort festgemacht. Die offizielle Flugzeit für den Flug Kanada—England wird mit 57 Stunden 30 Minuten angegeben.

Die zurückgelegte Strecke beträgt 5400 Kilometer. „Graff Zeppelin“ benötigte Anfang Juni auf dem Südamerikafahrt zur Rückfahrt nach Zeppelin — 6300 Kilometer — genau 63 Stunden 51 Minuten. Die Landung des Luftschiffes gestaltete sich wegen widriger Wind- und Wetterverhältnisse sehr schwierig.

Nach dem Vorgang des „R.100“ hatte das Luftschiff bei seiner Abfahrt von Kanada 9555 Gallonen Brennstoff an Bord genommen, von denen es nur 6385 Gallonen verbraucht. Infolge des heftigen Regens hatte das Luftschiff 7 Tonnen Wasserballast aufgenommen.

Das Vordruckwerk ferner, das die Außenhülle des Luftschiffes nach der Verbeugung bedirft. Die Bemerkung erwidert nichts von irgendeiner Beschädigung der Außenhülle auf der Rückfahrt von Kanada. Commander Colmore, der Führer des „R.100“ demontierte energisch das Gerücht, das das Luftschiff auf seiner Rückfahrt von Kanada einen Riß in der Außenhülle erlitten habe.

Das Luftschiff „R.100“ ist am Sonnabend auf dem Flugplatz in Eardington angekommen. Der Luftfahrtminister veröffentlicht hierüber einen amtlichen Bericht, in dem es heißt, daß bei der Wiederanfuhr einer der vier Behälter nachgab und die Hülle des Luftschiffes beschädigt.

Endlich besseres Wetter.

Das große Ziel, das sich in den letzten Tagen am Morgen der Regenzeit, vor allen Dingen aber auch der Landwirtschaft, über große Teile Deutschlands ausgedehnte hat und mit ungewöhnlich heftigen Regengüssen und schweren Stürmen anparierte, scheint nun doch endlich Einhalt zu haben.

Am Sonntag vormittag wogte ich über der Reichshauptstadt die Sonne zum ersten Male seit drei Tagen wieder aus ihrem Versteck hinter den dunklen Regenwolken hervor. Es gab zwar noch einige trübige Schauer, aber man merkte doch, daß die Gewalt des Unwetters gebrochen war.

Die stärksten Regengüssen sind in den letzten beiden Tagen in einem Raum gefallen, der sich quer durch Deutschland von Hamburg nach Mitteldeutschland erstreckte. In der Mitte tobte der Nordweststurm mit unveränderter Kraft bis zum Sonntag früh. Helgoland meldete Windstärke 9, Vorkum Windstärke 8, während in Hamburg diesen Windstärke 5 bis 6 vorherrschte. In der Nacht zum Sonntag gingen erneut anwühlige Regengüssen nieder. Innerhalb 12 Stunden betrug die Niederschlagsmenge 26,4 Millimeter. Am Sonntag morgen trat jedoch eine wesentliche Besserung der Wetter-

lage ein. Sturm und Regenschauer ließen ganz erheblich nach. Die Deutsche Seemarine in Hamburg mittelt, ist vom Montag ab mit einer erheblichen Besserung der Wetterlage zu rechnen. Das über Frankreich lagernde Hochdruckgebiet rückt nach Osten vor, so daß auch in Norddeutschland mit aufklarendem Wetter gerechnet werden kann.

Die Retfordflieger gelandet.

Die amerikanischen Retfordflieger Dale Rodman und Forest Dyer sind am Sonntag vormittag 6,49 Uhr wegen Motorschadens gelandet, nachdem sie 647,28 Stunden in der Luft fliegend verbracht hatten.

Zunächst haben sie den aufsteigenden Gebirgen Hunter für Dauerflüge mit Landen in der Luft aufgeschritten Retford um fast hundert Stunden geschlagen und den schon einmal belassenen Retford zurückgekehrt. Der von den Gebirgen Hunter aufgeschrittene Retford betrug 538,46 Stunden.

Ihr Vorhaben, über rund 1000 Stunden in der Luft zuzubringen, haben Rodman und Dyer nicht ausführen können. Aber auch so dürfte ihr neuer Retford ihnen mehr als 50 000 Dollar an Prämien einbringen. Der Retford von 1929 trug ihnen 31250 Dollar ein. Die große Menge, die seit Tagen den Flug von Kingsville einen Erfolg hatte, bereitere den Fliegern einen enttäuschenden Empfang.

Eine seltene Verkehrsstörung.

Nach dem Gewitter des Tierischbooms in Berlin war ein Stimpf an die ausgebrannt und nach dem Untergrundbahn Hof Jannowitz-Brücke gestiegen. Durch diesen Zwischenfall wurde der Zugverkehr für nahezu dreißig Minuten unterbrochen. Aber auch so dürfte ihr neuer Retford ihnen mehr als 50 000 Dollar an Prämien einbringen. Der Retford von 1929 trug ihnen 31250 Dollar ein. Die große Menge, die seit Tagen den Flug von Kingsville einen Erfolg hatte, bereitere den Fliegern einen enttäuschenden Empfang.

Die ganze Beamtenschaft veranlaßte darauf eine Gehalts auf das Tier. Trotz alledem konnte man aber den Affen nicht einsparen, da er in den verschiedenen, dort aufgestellten Panzerreifen einen Untergrund fuhr. Er konnte bis zum Abend noch nicht gefunden werden. Wahrscheinlich wird der Schimpanse durch den Tunnel herabgetrieben, wenn inzwischen nicht die Stromleitung das Tiergeleiten sollte.

Ein Kraftwagen stürzt in die Elbe.

Am Sonntag nachmittag ereignete sich auf der böhmischen Seite des Niessengebietes an der Straße von Spindlermühle nach Bohlen eine furchtbare Kraftwagenkatastrophe, bei dem 8 Personen getötet und 6 schwer verletzt wurden.

Zum 100. Geburtstag des treuesten Bundesgenossen Deutschlands.



Kaiser Franz Joseph und Wilhelm II. bei einem Besuch des deutschen Kaisers in Wien vor 20 Jahren. Am 18. August ist der 100. Geburtstag des Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich, der die Donaumonarchie 68 Jahre lang regierte.

Ein Schnellzug rast in die Menschenmenge.

Im Anblick eines Feuerwerkes veranlaßt. Anlässlich des in Karan tagenden Eudorffischen Kongresses wurde am Sonntagabend auf dem Sportplatz Concordia ein großes Feuerwerk abgebrannt. In der Nähe des Sportplatzes läuft auf einer Anhöhe ein Soldatenstrang. Dort hatte sich eine große Menschenmenge eingefunden, um das Feuerwerk besser überblicken zu können.

Plötzlich raste der Schnellzug aus der Richtung Belgrad heran und fuhr direkt in die dort angammelten Menschen, die derzeit in den Anblick des Feuerwerkes versunken waren, doch sie das Herannahen des Zuges nicht wahrgenommen hatten. Sieben Personen wurden auf der Stelle getötet, zwölf andere, unter ihnen auch mehrere Kinder, wurden mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Die seit August 1926 wegen des Religionsstreites zwischen Staat und Kirche geschlossenen holländischen Kathedrale der Stadt Mexiko wurde unter großen Feierlichkeiten wieder geöffnet.

Sich selbst in die Luft gesprengt

Ein Stockholmer Kraftwagenfahrer verfiel am Sonnabendmittag auf einen verblödeten Selbstmord. Er stieg in ein fremdes Auto, das zufällig auf der Straße stand und brachte dann in seinem Mund eine Dynamitpatrone zur Explosion. Der ganze Kopf wurde ihm abgerissen, und die Körperteile wurden bis in eine nahegelegene Arbeiterwohnung hineingeschleudert. Auch das Automobil wurde vollkommen zerstört. Wie durch ein Wunder blieben einige Kinder, die neben dem Auto spielten, unversehrt.

Neues Land.

Der russische Entdecker „Sedon“ hat in der Nähe von Komaja Semlja eine neue bisher unbekannt Insel entdeckt. Die südliche Spitze dieser Insel befindet sich auf 70 Grad 25 Minuten nördlicher Breite und auf 76 Grad 10 Minuten östlicher Länge. Der an Bord des Eisbrechers befindliche Professor Wiese soll bereits 1924 in einer Veröffentlichung das Vorhandensein einer größeren Insel in diesen Breiten gemeldet haben.

Zum ersten preußischen Feuerwehrtag.

Im Sonnabendnachmittag wurde in der Stadthalle zu Berlin die Hauptversammlung des Ersten Preussischen Feuerwehrtages abgehalten.

Der 1. Vorsitzende, Magistratsrat Dr. Friedrich Winkler, hielt eine Begrüßungsansprache, in der er u. a. ausführt: Wenn der Preussische Landesfeuerwehrtag seinen Ersten Preussischen Feuerwehrtag eröffnet, so geschieht das aus dem Bedürfnis heraus, der Fortbildung seiner Mitglieder durch Fortzüge zu dienen. Ferner sollte die Tagung eine Pflegestätte der Kameradschaft sein; nicht zuletzt aber sollte den weitesten Kreisen der Öffentlichkeit Kenntnis gegeben werden von dem ernsten Willen zur Betätigung freiwilliger, helfender Rassenliebe.



Unsere Bilder zeigen die beiden ältesten Feuerwehrlaute, die im Mittelpunkt besonderer Ehrungen stehen. Der 87jährige Kamerat Karl Jung, Ehrenführer der Bad Wambdrum Feuerwehr. Der 87jährige Wagenfabrikant Bernhard Krupig, der bereits 1880 Sanftmann, 1890 Chef der gesamten Feuerwehr von Winkler, später Branddirektor in Winkler war.

Weiße Zähne. Choro-dont

Rübe. Auf dem Wochenmarkt am Sonntag waren 150 Kr. angefahren. Die 48 bis 60 M. je Paar fließt verkauft wurden.

Engländer von Güterwagen

Schlebis. Sonnabend vormittag verbreitete sich in Schlebis die Kunde von einem Eisenbahnunglück auf der Strecke Bahren-Büchtem.

Scheunenbrand.

Barnhdt. Am Freitagabend erlöste in unserem Dorfe die 67er Scheune Feueralarm. In dem zweiten Gehöft des

Zur Stadtverordnetenwahl.

Freuburg. Zur Prüfung und Entscheidung der zur Neuwahl der hiesigen Gemeindeverordneten am Sonntag, dem 24. August, eingereichten Wahlverordnungen

Die Gefängnisarbeit wird organisiert.

Untermaßfeld. Die mit einem Stammkapital von 80 000 Mark gegründete Gesellschaft für Arbeit, G. m. b. H. in Untermaßfeld, Betriebsberichterstattung der

Die Felddiebstähle mehren sich

Großherberhausen. Beim Gutsbesitzer E. wurden neuerdings größere Mengen Frühkartoffeln, eine erd eingeführte neue Sorte, gestohlen.

Faasrag - Motorlampen (rein Messing).

Karbid, elektr. Batterien - Taschenlampen - Gummi - Bieder. Große Steinstr. a. Brüderstr. (Nähe Markt)

geben, beweist der Fall, daß eine auf einem benachbarten Grundstück angelegte Straße von mehreren Männern bedroht wurde, so daß sie sich zurückziehen mußte.

Feuertampfi mit Feldbieben.

Wettin a. d. E. In der Reuther Mühle wurde an den Fächern von Weizel gestohlen. Er antwortete mit seiner Stimme.

Wiederkehrtag ehemaliger 36er.

Eisenben. Zu einer Wiederkehrfeier hatten sich die Angehörigen des Jägerregimentes 86. Halle am Sonnabend und Sonntag

Ein kleiner Irrtum.

Preßlig. Vor kurzem wollte in dem Dörfchen Wartenburg umwelt von Preßlig eine Dame aus Dörmnitz und ihre Verrenterinnen.

Beurteilungen bei der Reichsbahnkasse.

Erhart. Bei einer Revision der Fahrkartenausgabe am Hauptbahnhof haben sich Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung ergeben.

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

den Mantel zurück, steht vor ihm in einem wunderbaren Goldkostüm und blickt ihm etwas vor.

Humor.

Rübe Antwort. Wie finden Sie denn den neuen Arzt? Ich kann mich nicht so recht für ihn erwärmen.

Die Sabiner.

Geschichtsstunde. Der Lehrer fragt: Was haben die Sabiner getan, als die Römer ihnen einen großen Teil ihrer Franken abgenommen hatten?

Pöbele und Profa.

In einem Fremdenbuche der sächsischen Schwelbeler Hand von Damenband stierlich geschrieben:

Wenn man nicht seinem Arzt folgt.

Stendal. Der Gastwirt Karl Franke in Heiligenstedt rief sich ein kleines Gesdwehr an der Nase auf und erlitt hierdurch eine Blutvergiftung.

Mit 80 Jahren immer noch Wilderer.

Nach Salungen. Der Wildbich Hoppbad, der schon vor Jahrzehnten in allen Orten der Provinz und der Berrates als Wildbich

Jugendliche Räuber verurteilt eine Freisprechung.

Weihenfels. In dem Jagdgebiet der hiesigen Staatsforst treiben Wildbich ihre Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

Erhart. Bei einer Revision der Fahrkartenausgabe am Hauptbahnhof haben sich Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung ergeben.

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

den Mantel zurück, steht vor ihm in einem wunderbaren Goldkostüm und blickt ihm etwas vor.

Humor.

Rübe Antwort. Wie finden Sie denn den neuen Arzt? Ich kann mich nicht so recht für ihn erwärmen.

Die Sabiner.

Geschichtsstunde. Der Lehrer fragt: Was haben die Sabiner getan, als die Römer ihnen einen großen Teil ihrer Franken abgenommen hatten?

Pöbele und Profa.

In einem Fremdenbuche der sächsischen Schwelbeler Hand von Damenband stierlich geschrieben:

Er ließ sich dann diesen angeblich fehlenden Betrag noch einmal geben. Außerdem teilte in den eisernen Behältern an Wechselgeld der Fahrkartenausgabe Geldrollen, die Silbermünzen enthalten sollten, lediglich Klappen gemessen sein.

Schlummer Reinfall eines gummtigen Formkennes.

Elbingerode. Im Fortreiter Elbingerode hatte im September eine Holzschreiergattung festgenommen. Bei dieser Holzgattung hatte der Fabrikant G. aus Königshof für 6000 M. Holz gekauft und die vorgeschriebene Anzahlung in Höhe von 1200 M. geleistet.

Wenn man nicht seinem Arzt folgt.

Stendal. Der Gastwirt Karl Franke in Heiligenstedt rief sich ein kleines Gesdwehr an der Nase auf und erlitt hierdurch eine Blutvergiftung.

Mit 80 Jahren immer noch Wilderer.

Nach Salungen. Der Wildbich Hoppbad, der schon vor Jahrzehnten in allen Orten der Provinz und der Berrates als Wildbich

Jugendliche Räuber verurteilt eine Freisprechung.

Weihenfels. In dem Jagdgebiet der hiesigen Staatsforst treiben Wildbich ihre Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

Erhart. Bei einer Revision der Fahrkartenausgabe am Hauptbahnhof haben sich Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung ergeben.

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

den Mantel zurück, steht vor ihm in einem wunderbaren Goldkostüm und blickt ihm etwas vor.

Humor.

Rübe Antwort. Wie finden Sie denn den neuen Arzt? Ich kann mich nicht so recht für ihn erwärmen.

Die Sabiner.

Geschichtsstunde. Der Lehrer fragt: Was haben die Sabiner getan, als die Römer ihnen einen großen Teil ihrer Franken abgenommen hatten?

Pöbele und Profa.

In einem Fremdenbuche der sächsischen Schwelbeler Hand von Damenband stierlich geschrieben:

Wenn man nicht seinem Arzt folgt.

Stendal. Der Gastwirt Karl Franke in Heiligenstedt rief sich ein kleines Gesdwehr an der Nase auf und erlitt hierdurch eine Blutvergiftung.

Mit 80 Jahren immer noch Wilderer.

Nach Salungen. Der Wildbich Hoppbad, der schon vor Jahrzehnten in allen Orten der Provinz und der Berrates als Wildbich

Jugendliche Räuber verurteilt eine Freisprechung.

Weihenfels. In dem Jagdgebiet der hiesigen Staatsforst treiben Wildbich ihre Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

Erhart. Bei einer Revision der Fahrkartenausgabe am Hauptbahnhof haben sich Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung ergeben.

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

den Mantel zurück, steht vor ihm in einem wunderbaren Goldkostüm und blickt ihm etwas vor.

Humor.

Rübe Antwort. Wie finden Sie denn den neuen Arzt? Ich kann mich nicht so recht für ihn erwärmen.

Die Sabiner.

Geschichtsstunde. Der Lehrer fragt: Was haben die Sabiner getan, als die Römer ihnen einen großen Teil ihrer Franken abgenommen hatten?

Pöbele und Profa.

In einem Fremdenbuche der sächsischen Schwelbeler Hand von Damenband stierlich geschrieben:

aufgedeckt worden, die allerdings schon längere Zeit zurückliegen. Sie man hört, handelt es sich nur um verhältnismäßig geringe Beträge. Die Besträge sind im amtlichen bedeckt. Zwei geborene Angehörige, die sich die Unregelmäßigkeiten zuschreiben kommen tiefen, wurden freilich entlassen.

Sängerfest und Arbeitslosigkeit.

Salzfeld. Das Bezirks-Sängerfest des 6. Bezirks von Thüringer Sängerbund, an dem bereits Tausende von Anmelbungen eingegangen waren, ist auf den Juni 1901 verschoben worden.

Wenn man nicht seinem Arzt folgt.

Stendal. Der Gastwirt Karl Franke in Heiligenstedt rief sich ein kleines Gesdwehr an der Nase auf und erlitt hierdurch eine Blutvergiftung.

Mit 80 Jahren immer noch Wilderer.

Nach Salungen. Der Wildbich Hoppbad, der schon vor Jahrzehnten in allen Orten der Provinz und der Berrates als Wildbich

Jugendliche Räuber verurteilt eine Freisprechung.

Weihenfels. In dem Jagdgebiet der hiesigen Staatsforst treiben Wildbich ihre Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

Erhart. Bei einer Revision der Fahrkartenausgabe am Hauptbahnhof haben sich Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung ergeben.

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

den Mantel zurück, steht vor ihm in einem wunderbaren Goldkostüm und blickt ihm etwas vor.

Humor.

Rübe Antwort. Wie finden Sie denn den neuen Arzt? Ich kann mich nicht so recht für ihn erwärmen.

Die Sabiner.

Geschichtsstunde. Der Lehrer fragt: Was haben die Sabiner getan, als die Römer ihnen einen großen Teil ihrer Franken abgenommen hatten?

Pöbele und Profa.

In einem Fremdenbuche der sächsischen Schwelbeler Hand von Damenband stierlich geschrieben:

Wenn man nicht seinem Arzt folgt.

Stendal. Der Gastwirt Karl Franke in Heiligenstedt rief sich ein kleines Gesdwehr an der Nase auf und erlitt hierdurch eine Blutvergiftung.

Mit 80 Jahren immer noch Wilderer.

Nach Salungen. Der Wildbich Hoppbad, der schon vor Jahrzehnten in allen Orten der Provinz und der Berrates als Wildbich

Jugendliche Räuber verurteilt eine Freisprechung.

Weihenfels. In dem Jagdgebiet der hiesigen Staatsforst treiben Wildbich ihre Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

Erhart. Bei einer Revision der Fahrkartenausgabe am Hauptbahnhof haben sich Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung ergeben.

Unregelmäßigkeiten bei einer Privatbank in Weimar sind Unregelmäßigkeiten

den Mantel zurück, steht vor ihm in einem wunderbaren Goldkostüm und blickt ihm etwas vor.

Humor.

Rübe Antwort. Wie finden Sie denn den neuen Arzt? Ich kann mich nicht so recht für ihn erwärmen.

Die Sabiner.

Geschichtsstunde. Der Lehrer fragt: Was haben die Sabiner getan, als die Römer ihnen einen großen Teil ihrer Franken abgenommen hatten?

Pöbele und Profa.

In einem Fremdenbuche der sächsischen Schwelbeler Hand von Damenband stierlich geschrieben:

Wenn man nicht seinem Arzt folgt.

Stendal. Der Gastwirt Karl Franke in Heiligenstedt rief sich ein kleines Gesdwehr an der Nase auf und erlitt hierdurch eine Blutvergiftung.

Heute Nacht eventuell . . . ?!

Walhalla
Letzte 5 Tage
Das
Dreimäderhaus

Anfang 3 Uhr. Anfang 3 Uhr.
Heidepark.
Morgen Dienstag und Mittwoch
Gr. Exira-Konzert
der gesamten GÖrlach-Kapelle.
Ab nds ab 7 1/2 Uhr
Tanz auf der Diele.
Eintritt frei! Eintritt frei!

Weinberg-Terrassen
Jeden Dienstag und Freitag
nachmittags und abends
vornehmer Tanz
auf der teenhaft beleuchteten
Tanzdielen im Garten.
(Eintritt frei.)
Bewachter und verschlossener Hof
für Motorräder und Autos.

MODERNES THEATER

Der größte Erfolg
seit Jahren!

„Der Brandstifter“
mit Rob. Förster
a. V. a. Verandlungskünstler
3 Kammer
die große Tanz-
attraktion
Otto Trützschel
a. s. v. a. Komiker
Tanzmeister
Kapelle Janny Barry

Auswärtige Theater

Neues Theater
in Sebnitz
Dienstag, 19. Aug.,
19:45—22:45 Uhr:
Rafaelius b. Maria
Gierauf: Hamlet.
Mittwoch, 20. Aug.,
19:45—22:45 Uhr:
D. rafene Operette.
Neues Operette-
Theater in Sebnitz
Dienstag, 19. Aug.,
20 Uhr:
Reine Schmeißer
und ich.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51

Ob's regnet, ob die Sonne scheint,
diese Woche gehört unbedingt

Henny Porten
in ihrem ersten 100%igen
Ton- und Sprechfilm
dem lustigsten und charmantesten aller Portenfilme

Skandal um Eva

Noch nie war eine Mundpropaganda so groß
wie bei diesem entzückenden Film!

Auch Sie werden der Massensuggestion nicht widerstehen können!

Besuchen Sie die Nachmittags-Vorstellungen, denn
der Abendandrang ist in beiden Theatern gewaltig!

Beginn in beiden Theatern: Werktags 4.00 6.05 8.15 — Sonntags ab 3 Uhr.

Heute Nacht eventuell . . . ?!

So delikat
fett, zart und wohlchmeckend
wie jetzt sind

Bücklinge
das ganze Jahr nicht mehr
Kabeljau o. Kopf. n a r 50 Pf.
Kabeljau o. Kopf. n a r 25 Pf.

Deshalb sollte jeder Hallenser
jeden Tag einen Bückling essen.
Bei der Wärme leicht verdaulich und
sehr bekömmlich. Für beste
Ware bürgt der Name

Nordsee

Ferner
prachtvolle, fette, zarte
Grüne Heringe 30 Pf.
Pid.
Rezepte dazu gratis

Seelachs o. Kopf. Pid. 33 Pf.
Seelachsfilet Pid. 55 Pf.
Kabeljau o. Kopf. Pid. 45 Pf.

Wie Sie köstliche, preiswerte
Fischgerichte herstellen, zeigt Ihnen
Fr. Zabel vom städt. Gaswerk
jeden Donnerstag 4 Uhr in der
Volksküche, Eingang Olearius-
straße 7, kostenlos.

SCHAUBURG
Inh.: Rud. Hovander
Gr. Steinstr. 27/28. Tel. 29832.

Ab morgen Dienstag

Zwei junge Herzen
mit Barbara Kent und Glenn Tryon

Ein wundervoller, herrlicher Film
Die innigste, köstlichste und menschlichste
Liebesromanz, die jemals im Film erstand.

Die Berlin-Pressen überbot sich in Lobeshymnen.

Ferner:

Der Satansreiter
Der große Abenteuerfilm
mit
KEN MAYNARD
hierzu das weitere Beiprogramm
Heute letzter Tag
Das Schicksal derer von Habsburg

Demnächst:
**Eröffnung der neuen Saison,
mit einem der größten Tonfilme,
die jemals erschienen.**

Beginn: Wochentags 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

UFA-THEATER
Leipziger Straße

Ab morgen Dienstag bis
einschl. Donnerstag
bringen wir in Neuaufführung

Spione
Ein Film von Fritz Lang.

In den Hauptrollen:
**Gerda Maurus, Willy Fritsch
Rud. Klein-Rogge u. a.**

Dieses ist der Film einer
entnernten, entzückenden Epoche.
Ein Spiegel, uns vorgehalten:
Seht — das ist Eure Welt. Euer
Leben, das wohnstündig, tempo-
voll, überhastet, überreizt, über-
eurer Tage und Nächte . . . Ein
Werk. Eine Tat. Der Film wurde
nach dem bekannten Roman von
Theo von Harbou hergestellt.
Infolge der außergewöhnlichen
Länge des Programms nur
zwei Vorstellungen 5.00 8.15 Uhr.

UFA-THEATER
Alte Promenade

Nur noch bis einschl. Donnerstag!

**Lillian Harvey
Willy Fritsch**
haben wieder alle Herzen
im Sturm gewonnen

Es gibt aber auch zurzeit nichts
Ambasanteres und Originelleres,
als diese beiden lebenswichtigen
Darsteller in dem neuesten Ufa-
Film zu sehen und zu hören.

Hokuspokus
Der Prozess Kitty Kellermann

Ist der Tonfilm, zu dem Halle be-
dingunglos „Ja!“ sagt.

4.00 6.10 8.20 Uhr.

Gommerngäfte
finden sonn. Aufstap-
zeit Käse Schwarzwil-
d, schmele Sops
pro Bett 1.50. Göpse
Schwartz (Seate),
Am Berg Nr. 3.

Von 730 bis auf 752

Ist das Barometer von Sonnabend bis
heute morgen gestiegen. Es besteht somit
begründete Aussicht, daß zu unserer
Wochenendfahrt am kommenden Sonn-
abend und Sonntag schönes, warmes
Wetter herrschen wird.

Eine große Anzahl unserer Wochenend-
gemeinder haben schon ihre Teilnahme
angemeldet. Wenn Sie sich die genu-
reiche Fahrt nicht entgehen lassen
wollen, dann melden Sie sich ebenfalls
bitte umgehend an, weil, wie schon
erwähnt, die Teilnehmerzahl diesmal
beschränkt ist.

Reise-Büro der Saale-Zeitung.

Kaffeehaus Binder
Rannischer Platz

Ab Dienstag, den 19. August 1930
wieder regelmäßig
jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag

Tanz-Tee
Beginn 4 Uhr.

Robritzblö
werben lauter
flodden End a
@aletoeg 3. I.

Saalschor
Das Wohltätigkeitskonzert
zum Besuchen der
verunglückten Bergleute in Neurode
ausgeführt vom
Halleischen Beamten Orchesterorverein
findet morgen Dienstag abends 8 Uhr
statt.

Bad Wittkind
Dienstag, den 19. August,
früh 7 u. nachmittags 4 Uhr
Konzerte
des Fall. Symphonie-Orchesters,
Leitung Benno Platz

Nähmaschinen-Reparaturen
aller Systeme, schnell und preiswe
H. Schöning, Halle, Gr. Steinstr. 6

Besucht den
Höhen-Luftkurort
Moderne
Freibadanlage
Lagepunkte
Lagepunkte

Lautenthal
Eine Perle im Sauerland

Besichtigt d. d. Kurverwaltung

Täglich frische, zarte, fette
Bücklinge Pid. 50 Pf.
in Kisten billiger.
Alfred Röder, Gr. Ulrich-
straße 51



An dem Umbau der Kreisparkkasse in Dieritz waren folgende Firmen beteiligt.

**Möbelfabrik
Vereinigte Tischlermeister**
Halle (Saale), Gegründet 1832
Beesener Straße 39/40, Fernruf 34928
Kleine Steinstraße 6, Fernruf 26642

Ladenausbau / Wohnungs-Einrichtungen

Rundfunk am Dienstag
Leipzig

Wellenlänge 1184 Meter.

10 Uhr: Wirtschafts- und Nachrichten. 10.05 Uhr: Wetter-
bericht und Wetterausblick. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des
Zugesprogramms. 10.25 Uhr: Was die Zeitung
bringt. 11 Uhr: Werbungs- und Nachrichtenprogramm
des Programms. Der literarischen Rundfunk 11.45-
11.55 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblickungen
12 Uhr: Das Tierreich in der Musik. (Schallplatten.)
12.55 Uhr: Wamener Zeitungen. 13 Uhr: Wettervor-
ausgabe, Preise und Börsenbericht. (Schallplatten.)
14.30 Uhr: Hör-
bericht aus den Drei S-Werten. 15.40 Uhr: Wir-
tschaftsnachrichten. 16 Uhr: Dr. Otto Hoende, Leip-
zig: „Die entzückende Geschichte“ 16.20—17.20 Uhr:
„Die Witwe Spinin.“ Operette in einem Akt von
Friedrich von Flotow. 17.55 Uhr: Wirtschafts- und
Nachrichten. 18.15 Uhr: Wetterausgabe und Zeit-
ungsnachrichten. 18.30 Uhr: Hör-
bericht. 18.45 Uhr: Die neue Entwicklung der
Reisepassagiervermittlung. 19 Uhr: Gesprächs-
abend mit Dr. Johannes Müller, Leipzig:
„Kind und Gegenwart.“ 19.25 Uhr: Zugsprogramm
des Rundfunks. 19.40 Uhr: Schrammelmusik. Das Wiener
Schrammelmusik. 20.40 Uhr: Friedrich von Schil-
ler: „Der Verbrecher aus der Provinz.“ Sprecher:
Paul Witke vom Silesischen Theater in Leipzig. 21.20
Uhr: Musik unserer Zeit. 22.15 Uhr: Zeitungs-
wetterausgabe, Preisbericht und Sportnachricht. An-
kündigung des 24. U. Zugsplans.

Königswusterhausen
Wellenlänge 1685 Meter.

5.50 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
6.30 Uhr: Rundfunknachricht. 6.55 Uhr: Wetterbericht
für die Landwirtschaft. 7—7.30 Uhr: Frühstück.
14—15.30 Uhr: Der junge Erasmus (für Schüler von
14—16 Jahren); Dr. Hans Fischer. 10.30 Uhr:
Musik. 10.45 Uhr: Nachrichten. 12—12.55 Uhr: Schallplatten-
konzert. 12.55 Uhr: Wetterbericht für die Landwirt-
schaft. 12.55 Uhr: Wamener Zeitungen. 13.30 Uhr:
Wetterausgabe, Preise und Börsenbericht. 14—15 Uhr:
Schallplattenkonzert. 15—15.30 Uhr: Konzerte für Kinder: Margarete
Wollmann. 15.30—15.45 Uhr: Wetter- und Börsen-
bericht. 16—16.30 Uhr: Der ideale elektrotechnische
Arbeitsplatz einer modernen Berufslehre. Dr. phil.
Hilfmann. 16.30—17.30 Uhr: Konzert.
17.30—17.55 Uhr: Nachrichten der beruflichen Berufs-
organisationen unter dem Einfluß der Technik und
der wirtschaftlichen Notlage; Frau. Rat. Reichenberg.
18—18.25 Uhr: Große berufliche Parlamentarier: Frau.
Rat. Dr. Schöning. (W. b. 2.). 18.30—18.55 Uhr:
Vortrag über die Anfänge; Herr. Gunde. Gunde.
Herrsch. von Götzen. 19—19.30 Uhr: Sirenenübung
für die Gesundheits- und Berufsorganisationen. Sch.
Rat. Prof. Dr. Denda und Gen.-Rat. Dr. Söwin.
19.35—19.45 Uhr: Zusammenfassung der beruflichen
Berufsaufgaben; Dr. Otto Goring. 19.55 Uhr:
Wetterbericht für die Landwirtschaft. 20 Uhr: Ge-
sänge. 20.00 Uhr: Wamener Zeitungen. 21 Uhr:
„Eule des Objekts.“ Zeitung: Dr. Zorn. 22.30 Uhr:
Wetter- und Zugsprogramm. 22.45 Uhr: Wetter-
bericht. Brief Bekanntgabe der Zugsnachrichten.
Sportnachrichten.

Linoleum
Hörte aus
Karl Rapsilber
Lieferung und Arbeiten
Halle (Saale), Große Steinstraße 8. Telefon 22495

Reflame
Ist das Schwungrad der Wirtschaft.
Der Reflame und der Reflame-Werkstoff
sind bestes Material.

der sechsten Platz sehr vorzüglich gefahren und bis zum 40. Kilometer erregte sich nicht...

mer seinen Beifall. Nach 50 km hatte Samoil eine ganz normale Führung vor...

Es hatten 4 Paare Sieger: Gangel-Golz, Berlin 16 Punkte; 2. Dörs-Göhring, Berlin...

1. Baron S. C. Burghardtsen 1000 Meter; 2. Jürgens, 3. Barzenfeld, Tot. 25...

Schindler gewinnt die 100 Kilometer.

Unter Sport - Hebungsfahrer Verlust - Mäßiger Erfolg. Ueber der gefrigen Veranstaltung der halbfahnen Radrennen...

Stunde nehmen lassen, so daß er am Schluß fast 11 Kilometer zurücklag. Einige Mitreiterinnen vervollständigten das Programm...

2. Zweiter Lauf der Steher. (50 Kilometer = 150 Runden); 1. Schindler (Radmann) 26:07; 2. Meier (Schubert) 30:00...

1. Rennen: 1. Strauß (Grabitz), 2. Ferrari, 3. Kleinisch. Tot. 21, 11, 11. 2. Rennen: 1. Meißner (Grabitz), 2. Retzdorf, 3. Meier...

etwa 20 bis 3000 Fahrer. gemessen sein, die der unruhigen Witterung trotzte. Die Ergebnisse waren für Sommer aber nicht bereut haben...

1. Gemeindefahrt über 25 Kilometer (75 Runden) 12 Wertungen (nach jeder 6 Runden) Verteidiger Herib, Wittenberg...

3. Gemeindefahrt über 1 Kilometer. (20 Runden) 1. Gangel, Berlin, 2. Dörs, Berlin, 3. Gangel, Berlin...

Vorauslagen für Galvanisier, 19. August. 1. So Ende - Magnus, 2. Hol Herbrand...

Wen den übrigen Fahrern zeichnete sich Stierowits (Dauerfahrer) aus, der unweit von Berlin 200 Kilometer...

8. Steher Lauf der Steher: Dauerfahrer mit Motorführung hinter 60-Zentimeter-Schulterrolle. (20 Kilometer = 60 Runden)...

Meisterfahrgastkämpfe der mitteldeutschen Sportler. Bei den Meisterfahrgastkämpfen der mitteldeutschen Sportler...

Zunnen. (Amstich). Die beim Jahrtarben noch nicht fertig ausgetragenen Wettkämpfe finden an folgenden Tagen statt...

Table with 3 columns: Gewinnsumme, 5. Klasse 35, Preuß.-Schiedsrichter, Oben Gewehr, Radbruch verboten. Contains lottery results for various classes.

Table with 3 columns: 7. Siebungstag, Oben der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen. Contains lottery results for the 7th drawing day.

Advertisement for 'Berliner Bursen-Courier' featuring a cow illustration and text: 'Unsere 180. Zucht- und Nutzviehverfeigerung mit einem Auftrieb von ca. 300 Stück Rindvieh findet am 22. August in Bismark statt...'.

Table with 3 columns: Oben der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen. Contains lottery results for the 8th drawing day.

Table with 3 columns: Oben der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen. Contains lottery results for the 9th drawing day.

Advertisement for 'Sport-Artikel' and 'Fußleiden' featuring an illustration of a foot and text: 'Fußleiden wie Senkfuß, Platt-u. Spreizfuß, verkrümmte Zehen, Frosthallen, Fersensteine...'.